

Ein Buch für nachdenkliche Menschen!

Friedrich Märker

Sinn und Gesetze des Lebens

Preis: fein kartoniert RM 3.—, Ganzleinen RM 4.—

Aus zahllosen Pressestimmen:

Wir geben noch einen Hinweis auf die innerste Haltung des Werkes (und das heißt ja immer: des dahinter stehenden Menschen). An einer Stelle lesen wir: »Letzten Endes wird es uns immer rätselhaft bleiben, wie der Sinn und Zufall sich im Leben verschlingen, und wie das Ganze des Lebens und das Ganze der einzelnen Lebensgemeinschaften ineinander verwoben sind.« So ist das ganze Buch: ein Aufspüren dessen, was sich uns als Erkennenden oder Glaubenden vom Sinn und der Wahrheit des Lebens erschließt; zugleich aber ein Sich-bescheiden vor dem, was uns ewig geheimnisvoll wird, eine als »Goethisch« zu bezeichnende — Demut und Andacht vor dem Leben in seiner oft so spannungsreichen und tragischen Fülle. Wir sind gewiß, daß das Buch vielen Menschen im Labyrinth ihres Lebens, aus dem sie doch einen »Ausweg« (nicht eine Flucht, sondern eine Befreiung!) suchen, wahrhaft Führer sein kann.

Dr. Hans Hartmann, Das Deutsche Wort und die große Übersicht, Berlin.

... mag der sinnende Geist immer tiefer und immer höher zum Sinn des Lebens vordringen. Erst wenn er sich denkend in den ganzen Weltenraum, in das Getriebe der vergangenen Zeiten, in das Wellenlauf und Wellab der Geschichte, in die Geheimnisse der Zerstörung und der Neuschöpfung vertieft, stößt er an das letzte große Geheimnis, das die Gesetze des Lebens nicht nur dem Auge öffnet, sondern der gläubigen, forschenden, Gott suchenden Seele. Solchem Lebenssucher mag Friedrich Märker ein Führer sein.

Dr. W. A. Krannhals, Anhalter Anzeiger.

Friedrich Märker behandelt also in diesem philosophischen Buch, das von großer Weite des Blickes und unbeirrbarer Wahrheitsliebe zeugt, zeitbewegende Probleme. Er strebt überall zur Tiefe, findet klare, einleuchtende Antworten und drückt sie in geschliffenen Sätzen aus. ... gibt das Buch eine geschlossene Weltanschauung. Nicht phantastische Wünsche formten dieses Weltbild, sondern ein scharfdenkender Wirklichkeitssinn in Verbindung mit tiefspürender Intuition.

Dr. W., Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin.

Von anderen Versuchen dieser Art hebt sich das Büchlein, abgesehen von dem Vorzug sprachlich schöner und feinsinniger Formulierung, insofern ab, als es ein deutlicheres Grenzbewußtsein

zeigt dafür, was eine auf naturwissenschaftlicher und psychologischer Erfahrung gegründete Lehre vom Menschen leisten kann und was nicht.

Bökel, Freiburger Zeitung (Breisgau).

... Eine Fülle zeitbewegender Fragen wird in gedrängter, klarer Form behandelt. Das Buch ist aus dem Erleben geboren und erstrebt die Deutung des Lebens in philosophischem Geiste. Ein Buch für unsere Zeit.

Wiesbadener Tageblatt.

... Nicht tote Begriffe sind die Wurzel dieser Philosophie, sondern das Erleben und die Kraft der Deutung.

Dr. G., Stuttgarter Neues Tagblatt und Danziger Neueste Nachrichten.

... Das Buch, in dem eine Reihe schöner Einsichten in das Wesen des menschlichen Charakters mit Lebendigkeit u. Anschaulichkeit entwickelt wird. Die Betrachtungen über die Wandelbarkeit und Festigkeit der einzelnen Seelenkräfte (Charakter und Tat, Charakter und Schicksal, Charakter und Vorbild) sowie über die Beziehungen zwischen Gewissen und Gemeinschaft seien besonders hervorgehoben. Zum Gelungensten gehören auch die Untersuchungen über Möglichkeiten und Grenzen der Physiognomik, in deren Mittelpunkt der mögliche Gegensatz zwischen der allgemeinen Charakteranlage und einer einzelnen, widersprechenden Tat steht.

Die Literatur.

Es ist eine große Fülle zeitbewegender Fragen, die Märker in seinem Buch in gedrängter und klarer Form und mit unbeirrbarer Wahrheitsliebe behandelt. Er hat die Fähigkeit, eine Frage scharf zu zergliedern, aber er hat auch die Kraft der Zusammenschau. Sein Buch ist philosophisch in dem Sinn der Lebensdeutung. Es ist nicht aus der Beschäftigung mit toten Begriffen, sondern aus dem Erlebnis geboren und zeugt von dem ehrlichen Ringen, Probleme unserer Zeit von der Tiefe her zu verstehen.

Wiener Zeitung und Berner Wochenblatt.

Dieses philosophisch-ethische Werk zeichnet sich vor ähnlichen Bestrebungen vorteilhaft aus durch seine Prägnanz und Kürze. Was ist nicht alles in diesen knapp 100 Seiten zusammengeballt! Studienrat E. Saenger, »Sterne und Mensch.« Kritische Weltbetrachtung kennzeichnet diese Schrift... (Prager Presse.) Märkers tiefdurchdachtes Buch...

Mühlheimer Zeitung.

Z

BUCHHOLZ & WEISSWANGE, BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig